Landesliga Damen Weser-Ems

Hundsmühler TV II : TTG Nord Holtriem
Sonntag, 09.10.2022, 12:00 Uhr

Sieg für den Hundsmühler TV II

Im Spiel der Landesliga Damen Weser-Ems traf der Hundsmühler TV II am vergangenen Sonntag im 6. Saisonspiel auf die TTG Nord Holtriem. Die Gastgeberinnen behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 8:5 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Stefanie Gravekarstens.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Feldmann / Mannott-Kampen beim Sieg in drei Sätzen gegen Janssen / Heeren von Beginn an. Gravekarstens / Krüger verloren ihr Match gegen Frerichs-Janssen / Schubert unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Probleme zu Beginn des Spiels musste Laura Feldmann zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Stefanie Gravekarstens überzeugte im Match gegen Liane Frerichs-Janssen, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Silke Mannott-Kampen letztlich an der Hand, um sich gegen Jannika Heeren durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Maira Janssen war im Anschluss indes Malea Krüger, obwohl sie alles gegeben hatte. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des Hundsmühler TV II und der TTG Nord Holtriem in die Box. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Laura Feldmann beim 11:9, 12:14, 11:7, 4:11, 3:11 gegen Liane Frerichs-Janssen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Stefanie Gravekarstens bei ihrem 3:2 gegen Birgit Schubert zu verrichten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nicht ganz mithalten konnte Silke Mannott-Kampen, beim 1:3 gegen Maira Janssen, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Malea Krüger, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jannika Heeren verlor. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Zwar brachte Liane Frerichs-Janssen Silke Mannott-Kampen phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Silke Mannott-Kampen mit 3:1 durch. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Maira Janssen zeigte Laura Feldmann ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Stefanie Gravekarstens die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Hundsmühler TV II war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der Hundsmühler TV II nun 2 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während die TTG Nord Holtriem nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 6:6 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV 28 Wissingen II (Hundsmühler TV II) bzw. gegen den SV Bawinkel (TTG Nord Holtriem).

Statistik:
Hundsmühler TV II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2022 (15:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Feldmann / Mannott-Kampen 1:0, Gravekarstens / Krüger 0:1
Einzel: L. Feldmann 2:1, S. Gravekarstens 3:0, S. Mannott-Kampen 2:1, M. Krüger 0:2

TTG Nord Holtriem

Doppel: Janssen / Heeren 0:1, Frerichs-Janssen / Schubert 1:0
Einzel: L. Frerichs-Janssen 1:2, B. Schubert 0:2, M. Janssen 2:1, J. Heeren 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2022 (15:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").